

Erfolgreich durch PM-Standards



GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e. V.

Der Nutzen von Standards im PM in gemeinnützigen Projekten



AGENDA

- Motivatoren für gemeinnützige Projekte
- Erfolgsfaktoren in Projekten
- Warum PM-Standards?
- Grenzen der Standardisierung
- Resümee



Motivatoren für gemeinnützige Projekte



- Gutes tun ohne eigene wirtschaftliche Interessen
- Der Allgemeinheit etwas zurückgeben
- Etwas Bleibendes schaffen
- Freude am eigenen Erfolg
- Zusammenarbeiten mit Gleichgesinnten
- Sinnvolles Gestalten der eigenen Freizeit



Erfolgsfaktoren in Projekten



- Kreativität und Motivation
- Gemeinsames Verständnis der Projektziele
- Aufeinander abgestimmtes Handeln
- Hohe Ambiguitätstoleranz der Mitwirkenden
- Wohlwollende Haltung zueinander
- Professioneller Umgang mit Konflikten
- Klare, eindeutige Kommunikation



Warum Projektmanagement-Standards?

Projektmanagement als Führungsaufgabe sorgt für

- Struktur und innere Ordnung des Vorhabens
- Eindeutigkeit in Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung aller Mitwirkenden
- Belastbare Planung der Ziele und des Vorgehens
- Beschaffung der erforderlichen Ressourcen und Informationen zur Umsetzung
- Prüfung des aktuellen Fortschritts
- Einleiten und koordinieren von erforderlichen Gegenmaßnahmen bei Projektabweichungen



Warum Projektmanagement-Standards?



Standards unterstützen hier durch

- Formulare (Tabellen, Grafiken)
- Einheitliche Führungsprozesse (DIN 69901)
- Klar definierte Begrifflichkeiten (ICB 3.0)
- Werkzeuge (MS-Project, Phasenmodelle)
- Vorgehensweisen bei Verhandlungen und Konflikten (Harvard-Konzept)
- Techniken zur Problemlösung und Qualitätssicherung (Ishikawa-Diagramm, Deming-Cycle)
- Präferenzmodelle zur Zusammenarbeit (Belbin)

The Eye of Competence



ICB 3.0

Grenzen der Standardisierung

PM-Standards sind Mittel zum Zweck. Es ist daher bei ihrer Anwendung immer zu beachten:

- Alle Beteiligten müssen die verwendeten Standards kennen und billigen
- Der Projektgegenstand selbst muss den Schwerpunkt der Arbeitsbelastung der Handelnden darstellen
- Standards können eine trügerische Sicherheit vorgaukeln, die in Projekten nie gegeben ist
- Verschiedene Standards können zueinander inkompatibel sein (bsp. Rollenmodelle IPMA / PRINCE 2)



Resümee

- Sinnvoll eingesetzt, verbessern Standards deutlich die Erfolgchancen von Projekten
- Standards ermöglichen das Erleben von Erfolg bereits in der Abwicklung
- Standards verkürzen die notwendige Planungsarbeit
- Standards unterstützen die Steuerung und das Berichtswesen im Projekt

Standards sind mit Augenmaß und anlassbezogen auszuwählen und einzusetzen, dann entfalten sie die bestmögliche Wirkung



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!



Der Referent



Wilhelm Mikulaschek

Mitglied des Vorstandes der GPM

Zertifizierter Senior Projektmanager (IPMA Level B)

Autorisierter Trainingspartner der GPM

Geschäftsführer der Resultance GmbH,
Röthenbach bei Nürnberg

wilhelm.mikulaschek@gpm-ipma.de

